

Planverfasser ...
PILHATSCH.ARCHITEKTEN PART GMBB
Dipl.-Ing., Architekt, BDA, Wilfried Pilhatsch
Dipl.-Ing., Architekt, BDA Georg Glaubit
Kirschallee 21, 53115 Bonn
Tel.: 0228-20169-0

architekten@pilhatsch.de

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

23-11

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENAH...

Bauvorhaben

**Neubau Kurparkrandbebauung
Bad Neuenahr-Ahrweiler**

-
-

Leistung (LV)

280

Akustikrollos Saal

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 17

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (23-11)
NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENAHR-AHRWEILER
Leistung (LV)
280 Akustikrollos Saal

Bauvorhaben			
Neubau Kurparkrandbebauung Bad Neuenahr-Ahrweiler			
Bauherr			
Ahrtal Marketing GmbH	Telefon		
als Sanierungsträger für die	Fax		
Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler			
Hauptstraße 116, 53474 Bad Neuenahr-A...			
Planverfasser / Ausschreibung			
PILHATSCH.ARCHITEKTEN PART GMBB	Telefon	0228-20169-0	Ansprechpartner: ...
Dipl.-Ing., Architekt, BDA, Wilfried Pilhatsch	Fax		Herr G. Glaubitz
Dipl.-Ing., Architekt, BDA Georg Glaubitz			
Kirschallee 21, 53115 Bonn		architekten@pilhatsch.de	
Bauleitung			
PILHATSCH.ARCHITEKTEN PART GMBB	Telefon	(02 28) 2 01 69-15	Ansprechpartner: ...
Architekt, Dipl.-Ing. (FH) A. Lück	Fax		Herr A. Lück
Kirschallee 21			
53115 Bonn		lueck@pilhatsch.de	
Ansprechpartner / Bemerkung			
-			

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (architekten@pilhatsch.de)

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

280	LV	Akustikrollos Saal	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Beschreibung Gewerk: Metallbauarbeiten / Raumausstattung Akustikrollos	5
		Allgemeine Vorbemerkungen	5
		Technische Vorbemerkung	7
		Hinweis: Hochwasser-Evakuierungsplan für die Baustelle:	11
		Hinweis zu Schnittstellen anderer Gewerke	12
		Hinweis: Besonderheiten zur Baustellenlogistik:	12
		Hinweis: CO2 Vorkommen im UG	12
01	Titel	Planungsleistung	12
02	Titel	Akustikrollos	14
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	17

280	LV	Akustikrollos Saal
Beschreibung Gewerk: Metallbauarbeiten / Raumausstattung Akustikrollos		
Das Gebäude ist als Massivbau mit einem Untergeschoss sowie einem bzw. zwei Obergeschossen ausgeführt und in Nord-, Mittel- und Südtrakt gegliedert. Lieferung und Montieren von Akustikrollos Die Leistung umfasst die Lieferung und Montage von 6 Akustikrollos, integriert in der Abhangdecke des Konzertsaals. Die Ausführung erfolgt gemäß den anerkannten Regeln der Technik sowie Montageanleitung der Hersteller. Allgemeine Vorbemerkungen Die Ausführungsbeschreibungen und Hinweise im nachfolgenden Teil der Vorbemerkungen sind Bestandteil der Einheitspreise / des Angebotes und werden nicht gesondert vergütet. Für das Angebot ist in jedem Fall die beiliegende Leistungsbeschreibung auszufüllen. Spätere Ansprüche, die aus Unkenntnis resultieren, werden nicht anerkannt. Die komplette Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzurechnen. Die Preise beinhalten die Herstellung der kompletten Leistung. Dieses umfasst auch die Lieferung aller Stoffe und Bauteile, einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, Transporte, Vorbereitungs- und Nebenarbeiten. Insbesondere die mehrfache Einrichtung der Baustelle, auf Grund der unerschiedlichen und zeitlich voneinander getrennten Bauabschnitte. Die Preise beinhalten auch die Vermessungsleistungen, soweit sie der AN zur Durchführung seiner Leistungen zu erbringen hat. Leistungen, die nicht im Auftrag erhalten sind, können erst nach einer schriftlichen Anordnung durch den Auftragsgeber (AG) ausgeführt werden. Vor Beginn der Arbeiten sind die notwendigen Maße und baulichen Voraussetzungen vom AN eigenverantwortlich vor Ort zu prüfen und auf Übereinstimmung mit den Ausführungsunterlagen zu prüfen. Konstruktions- bzw. Massenänderungen sind vom AN beim AG schriftlich anzuzeigen. Vor Ausführungsbeginn hat der AN alle Ausführungsbedenken dem AG schriftlich anzuzeigen (z.B. mangelnde Fremdleistungen etc.). Der Bieter hat Ausführungsbedenken die er im Rahmen der Angebotserstellung erkennt mit Abgabe seines Angebotes anzuzeigen. Baustellenbedingte Arbeitsunterbrechungen, ein mehrmaliges Anrücken zur Baustelle, Veränderungen der vorgesehenen Arbeitsabschnitte oder Arbeitsbeschränkungen sind im Rahmen der Ausführung zu berücksichtigen. Die Grundlage für die Abrechnung der erbrachten Leistungen sind die Ausführungs- bzw. Werkpläne des AG. Mit der Leistungsfertigstellung sind die Dokumentationsunterlagen nach Gliederung des AG's zu übergeben. Vor Beginn sind vom Auftragnehmer die Zulassung/Datenblätter Verarbeitungsrichtlinien etc. der Bauteile/Produkte vorzulegen. Die Konstruktion sowie die technische Ausführung muß den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Arbeiten über Bauart, Bauteil, Baustoffe und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und der Ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart : das Herstellen durch		

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

280 LV Akustikrollos Saal

Allgemeine Vorbemerkungen

Zusammenfügen der Baustoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

Zur Vermeidung von Verschmutzungen und Beschädigung sind geeignete Maßnahmen durchzuführen.

Besondere

Sorgfalt ist auf das Abdecken von Glasflächen und lackierten Bauteile zu verwenden.

Alle Schutzmaßnahmen sind bis zur Abnahme zu unterhalten und kurz vor der Abnahme bzw. nach Aufforderung durch die Bauleitung zu entfernen. Beschädigungen am Bestand und an Fremdgewerken, die durch den AN verursacht werden sind durch das gewährleistungstragende Unternehmen fachgerecht zu beheben.

Entstehende Verschmutzungen sind zu beseitigen. Die verwendeten Materialien dürfen keine gesundheitsschädlichen Stoffe enthalten oder in Verbindung untereinander gesundheitsschädliche Reaktionen verursachen. Restmaterial, Verschnitt, Verpackungsmaterial etc. ist täglich vom AN zu entfernen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Müll und Sondermüll sind streng einzuhalten. Sollte dieses nach einmaliger Aufforderung durch AG nicht erfolgen, wird der AG die Beseitigung kostenpflichtig für den AN vornehmen.

Alles Lagergut muss ordentlich, übersichtlich und materialgerecht gelagert werden. Sämtliche Materialien sind gemäß Herstellervorschriften zu liefern und zu lagern sowie gegen Feuchtigkeit zu schützen.

Das für die Ausführung erforderliche Aufmaß ist vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vorzunehmen und in die Angebotskalkulation einzubeziehen. Die Erstellung des Aufmaßes ist Bestandteil der vertraglich geschuldeten Leistung.

Stundenlohnarbeiten bedürfen in jedem Fall der Genehmigung durch die AG.- Bauleitung bzw. den Bauherren. Rapporte sind täglich zur schriftlichen Anerkennung der AG.- Bauleitung vorzulegen.

Entstehende Mehrkosten die den Nachfolgewerken

bedingt durch unsachliche Ausführung oder verspätete Mängelbeseitigung entstehen, gehen ebenfalls zu Lasten des Auftragnehmers.

Der Auftragnehmer übernimmt die volle Verantwortung für die Sicherheit seiner Baustelle, Tauglichkeit und Betriebssicherheit eigener und mitzubringender Geräte, Gerüste und sonstiger Baustelleneinrichtungen, sowie

die Überwachung der Einhaltung aller einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen.

Auf der Baustelle lagert das Material bis zur Übergabe der Anlage bzw. Schlussabnahme der Arbeiten auf alleinige Verantwortung des Auftragsnehmer.

Mit den am Bau tätigen Firmen ist ein gutes Einvernehmen herzustellen. Für alle Beschädigungen, Verschmutzungen und sonstigen Sach- und Personalschäden, welche durch den AN bzw. seine Mitarbeiter oder vom AN beauftragten Personen verursacht werden, haftet der Auftragnehmer auch Dritten gegenüber.

Muss die Ausführung der Arbeiten, bedingt durch Witterungseinflüsse oder aus anderen Gründen unterbrochen werden, berechtigt dies nicht zu Mehrforderungen. Die Tätigkeit anderer Firmen an der Baustelle und damit einhergehende Behinderungen im baustellenüblichen Umfang sind zu berücksichtigen.

Die Abrechnung der Arbeiten erfolgt nach den tatsächlichen, örtlich gemeinsam mit der Bauleitung gemessenen Leistungen.

Für die Schlussrechnung sind Bestandspläne mit prüffähigen Massenberechnungen bei der Bauleitung einzureichen. Rechnungslegung erbitten wir in zweifacher Ausfertigung .

Grundlage für die Abrechnung der erbrachten Leistungen sind die Ausführungs- bzw. Werkpläne des AG.

gelesen und anerkannt :

.....
(Ort, Datum)

280 LV Akustikrolllos Saal**Allgemeine Vorbemerkungen**

.....
(Stempel und Unterschrift des Bieters)

Technische Vorbemerkung - Rollladenarbeiten**1. Mitgeltende Normen und Regeln****Allgemeines**

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18358 Rollladenarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

DIN 4109-1

Schallschutz im Hochbau – Teil 1: Mindestanforderungen

DIN 4109-2

Schallschutz im Hochbau – Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle – Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DIN EN 10088-2

Nichtrostende Stähle – Teil 2: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung

DIN EN 10088-3

Nichtrostende Stähle – Teil 3: Technische Lieferbedingungen für Halbzeug, Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung

DIN EN 12045

Motorangetriebene Abschlüsse und Markisen – Nutzungssicherheit – Prüfung und Messung der Schubkräfte

DIN EN 12194

Äußere und innere Abschlüsse und Markisen – Falschbedienungen – Prüfverfahren

DIN EN 13527

Abschlüsse – Messung der Bedienkraft – Prüfverfahren

DIN EN 14202

Abschlüsse – Gebrauchstauglichkeit von Rohr- und Blockmotoren – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 60335-2-97; VDE 0700-97

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Antriebe für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

280 LV Akustikrolllos Saal**Technische Vorbemerkung****Technische Richtlinie 101**

Rollladen – Allgemeines

Herausgeber: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V.

Technische Richtlinie 104

Abschlüsse und Markisen – Wellen

Herausgeber: Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V.

DIN 55945

Beschichtungsstoffe und Beschichtungen – Ergänzende Begriffe zu DIN EN ISO 4618

DIN EN ISO 3834-1

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 1: Kriterien für die Auswahl der geeigneten Stufe der Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-2

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 2: Umfassende Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-3

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 3: Standard-Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-4

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 4: Elementare Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-5

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Teil 5: Dokumente, deren Anforderungen erfüllt werden müssen, um die Übereinstimmung mit den Anforderungen nach ISO 3834-2, ISO 3834-3 oder ISO 3834-4 nachzuweisen

DIN EN ISO 4042

Verbindungselemente – Galvanisch aufgebrachte Überzugssysteme

DIN EN ISO 4618

Beschichtungsstoffe – Begriffe

DIN EN ISO 5817

Schweißen – Schmelzschweißverbindungen an Stahl, Nickel, Titan und deren Legierungen (ohne Strahlschweißen) – Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten

DIN EN ISO 8501-1

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit – Teil 1: Rostgrade und Oberflächenvorbereitungsgrade von unbeschichteten Stahloberflächen und Stahloberflächen nach ganzflächigem Entfernen vorhandener Beschichtungen

DIN EN ISO 8501-2

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit – Teil 2: Oberflächenvorbereitungsgrade von beschichteten Oberflächen nach örtlichem Entfernen der vorhandenen Beschichtungen

DIN EN ISO 8501-3

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Visuelle Beurteilung der

280	LV	Akustikrollos Saal
Technische Vorbemerkung		
Oberflächenreinheit – Teil 3: Vorbereitungsgrade von Schweißnähten, Kanten und anderen Flächen mit Oberflächenunregelmäßigkeiten DIN EN ISO 8501-4 Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit – Teil 4: Ausgangszustände, Vorbereitungsgrade und Flugrostgrade in Verbindung mit Wasserwaschen DIN EN ISO 8503 Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Rauheitskenngrößen von gestrahlten Stahloberflächen DIN EN ISO 8504 Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Verfahren für die Oberflächenvorbereitung DIN EN ISO 21306-1 Kunststoffe – Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Werkstoffe – Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen ISO 6362-4 Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen – Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile – Teil 4: Profile – Grenzabmaße und Formtoleranzen ISO 16163 Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl – Grenzabmaße und Formtoleranzen BFS Merkblatt Nr. 6 Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS) BFS Merkblatt Nr. 26 Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS) DAST-Richtlinie 006 Überschweißen von Fertigungsbeschichtungen im Stahlbau Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbau (DAST) 2. Vorleistung und Planung Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind. Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen. Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.		

280	LV	Akustikrollos Saal
Technische Vorbemerkung		
Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Gerüste, Hubsteiger, Hebezeuge, Mobilkraneinsätze etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben. Soweit der AN wartungspflichtige Anlagen, Bauelemente oder -leistungen (wie etwa Sonnenschutzbehänge mit Fluchttürsteuerungsanlagen) ausführt, wird er unaufgefordert und rechtzeitig vor Abnahme seiner Leistungen dem AG Wartungsverträge vorlegen, die für die Dauer des Gewährleistungszeitraums alle zur Erhaltung der Gewährleistungsansprüche des AG erforderlichen Leistungen enthalten, und um ggf. bestehende bauaufsichtliche Anforderungen an regelmäßige Wartungen und Prüfungen zu erfüllen. Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u. a.: - alle Ausführungsdetails, aus denen Größen und Lagen von Akustiktextil, Führungen, Rollladenkästen etc. ersichtlich sind, - Festlegung der Einbauorte und der Größen von Befestigungspunkten, Durchführungen, Profilverbreiterungen etc., - Erstellung von Ansichten mit Akustikrollos samt Darstellung von Schaltgruppen und Teilungen der Behänge unter Berücksichtigung von Notausgängen und Fluchtwegen, - Festlegung der Einbauorte von Aktoren/Motorsteuergeräten, Übergabepunkten, Steuerungszentrale und sonstiger erforderlicher Einbauteile in den Grundrissen oder Deckenspiegeln. 3. Angaben zur Baustelle Lage und Transportwege Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Ebene 0, Saal Sämtliche für die Leistungserbringung erforderlichen Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenhubsteiger, Hebezeuge, Transporthilfen und sonstige Arbeitsmittel sind vom Auftragnehmer zu stellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Bauseitige Gerüststellungen werden nicht vorgesehen. Die Befahrung der Estrichflächen mit Scherenhubsteigern ist erst nach schriftlicher Freigabe durch die Bauleitung zulässig. 4. Angaben zu Stoffen und Bauteilen Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen. Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben. Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben Bei geschweißten Bauteilen aus Edelstahl dürfen keine Anlauffarben sichtbar sein. Originalmuster des Akustiktextils sowie der sichtbaren Komponenten sind spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung zur Freigabe vorzulegen. 5. Angaben zur Ausführung Allgemeines Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein. Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.		

280	LV	Akustikrolllos Saal
Technische Vorbemerkung		
Bei funkenenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidearbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken. Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben. Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen. Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen etc. zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen. Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen. Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden. Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsmitteln (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich. 6. Sonstige Angaben Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung. Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt: Siehe Anlage 2 Hochwasser-Evakuierungsplan für die Baustelle: - Rohbau muss geflutet werden (Solange noch keine Auflast vorhanden ist), um gegen Aufschwimmen zu sichern. Flutöffnung ist die Einbringöffnung im Südtrakt (Ebene-1) 1. Risikobewertung: - Identifizierung von Hochwassergefahren in der Umgebung der Baustelle: Ahr in unmittelbarer Nähe (ca. 106 m Entfernung) - Bewertung potenzieller Auswirkungen auf die Baustelle und die Mitarbeiter: Baustelle liegt im Überflutungsbereich der Ahr 2. Kommunikation: - Festlegung eines Kommunikationssystems zur Alarmierung und Koordination im Falle eines Hochwasserereignisses. - Klare Benennung von Verantwortlichkeiten für die Alarmierung und Evakuierung. 3. Material und Ausrüstung: - Sicherung von Maschinen, Werkzeugen und Materialien, um Schäden durch Hochwasser zu minimieren. - Prüfung der Möglichkeit, Ausrüstung auf höhere Ebenen zu verlagern oder vorübergehend zu entfernen. 4. Notfallkontakte: - Zusammenstellung einer Liste mit Notfallkontakten für Rettungsdienste, Versorgungsunternehmen und andere relevante Organisationen.		

280 LV Akustikrollos Saal

Hinweis: Hochwasser-Evakuierungsplan für die Baustelle:

5. Wiederherstellungsplan:

- - Entwicklung eines Plans für die Wiederherstellung der Baustelle nach einem Hochwasserereignis, einschließlich der Inspektion von Strukturen und der Überprüfung von Sicherheitsmaßnahmen.

Es ist wichtig, dass der Evakuierungsplan regelmäßig überprüft, aktualisiert und mit allen Mitarbeitern der Baustelle kommuniziert wird. Außerdem sollten lokale Vorschriften und Gesetze berücksichtigt werden, um die Einhaltung aller erforderlichen Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

Schnittstellen zu anderen Gewerken:

Siehe Schnittstellenlisten Anlagen 12:

Anlage 12_2024-09-18 Schnittstellenliste KBN_TGA

Anlage 12_2025-04-15 Schnittstellenkatalog nach DIN 276 - KG 300 erweitert

Besonderheiten zur Baustellenlogistik:

Siehe Baustelleneinrichtungspläne, Anlage 4

Der AG weist daraufhin, dass im Untergeschoss und somit im möglicherweise gefährdeten Bereich eine CO2 Meldeanlage installiert wird. Das Betreten des Kellers und der Baugrube-Südtrakt ist ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung und etwaiger notwendiger Unterweisung zum Verhalten bei CO2 Belastung durch eine geschulte Fachkraft erlaubt.

01 Titel Planungsleistung

01.1 Werkplanung und Montageplanung

Werkstatt- und Montageplanung Akustikrollos

In der Werkplanung ist die Umsetzung der Ausführungsplanung durch das ausführende Unternehmen in eine Werkstatt- und / oder Montageplanung, nach der in Fertigungsbetrieben die Vor- oder Teilvorfertigung von Elementen erfolgt.

Der AN erstellt eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der bauseits gemäß den vorstehenden Vorbemerkungen gelieferten Ausführungsunterlagen, aus der sich Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile, Steuerungskomponenten, Schaltplan, Kabelführung, sowie die Einbaufolge ergeben.

Einschließlich weitere technische Bearbeitung, d. h.

- Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen
- Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn
- örtliche Aufmaße
- Vorlage von Original-Muster

Die Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster liefert der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

280	LV	Akustikrollos Saal		
01	Titel	Planungsleistung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	AN dem AG auf der Grundlage der Abstimmung mit dem Architekten vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung in dreifacher Ausfertigung. Der AN erhält die vorgenannten Unterlagen nach bauseitiger Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung mit einem entsprechenden Prüfvermerk wieder zurück.			Übertrag:
		1 psch		GP
01.2	Bemessung und Planung der Unter- bzw. Abhangkonstruktion für Akustikrollos inkl. prüffähiger Statik. Erbringen der erforderlichen Planungsleistungen für die Unterkonstruktion / Abhängkonstruktion der vorgesehenen Akustikrollos. Die Unterkonstruktion ist von der tragenden Stahlbetondecke abzuhängen. • Abhängung der Unterkonstruktion von der tragenden Stahlbetondecke. Die Abhänglänge beträgt je nach Einbauort ca. 0,90 m bis max. 2,06 m. Die Unterkonstruktion ist so zu bemessen und anzuordnen, dass der Rollokasten einschließlich Motor, Befestigungen und Revision vollständig in der abgehängten Deckenkonstruktion integriert wird. Sichtbare Bauteile sind, ausgenommen der Behang im ausgefahrenen Zustand, nicht zulässig. Die endgültigen Maße sind im Rahmen der Werk- und Montageplanung nach örtlichem Aufmaß festzulegen (maßgenau nach örtlicher Situation und Montageplanung). • Berücksichtigung der statischen Lasten aus den Akustikrollos inkl. dynamischer Einwirkungen (Betrieb Rohrmotoren) • Erstellung einer prüffähigen Statik für die Abhängung / Unterkonstruktion durch einen qualifizierten Statiker • Nachweis der Eignung der vorgesehenen Befestigungsmittel im Stahlbeton • Übergabe aller Berechnungen und Pläne vor Ausführung			
		1 psch		GP
Summe Titel 01		Planungsleistung, Netto:		
02	Titel Akustikrollos			

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

280	LV	Akustikrollos Saal			
02	Titel	Akustikrollos			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
02.1	Akustikrollo, doppellagig mit Schutzkasten, elektrisch betrieben Liefern und montieren von doppellagigen Akustikrollos inkl. aller erforderlichen Befestigungsmittel und Unterkonstruktionen, zur Festinstallation an Stahlbetondecke. Einschließlich Kabelpeitschen mit jeweils 1 m Länge für Steuerung und Elektro. Verkabelung und anschluss bauseits. Inbetriebnahme durch AN. Sämtliche für die Leistungserbringung erforderlichen Gerüste, Arbeitsbühnen, Scherenhubsteiger, Hebezeuge, Transporthilfen und sonstige Arbeitsmittel sind vom Auftragnehmer zu stellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Bauseitige Gerüststellungen werden nicht vorgesehen. Die Befahrung der Estrichflächen mit Scherenhubsteigern ist erst nach schriftlicher Freigabe durch die Bauleitung zulässig. Siehe Anlagen: Anlage 02_KBN 5.07 f _ Grundriss E 0 Konzertsaal Anlage 02_KBN 5.45 Deckenspiegel Konzertsaal Anlage 02_D_08.07 Saalverkleidung Schnitt S1 und S2 Anlage 08_A_KBN-5-ELT-SC-XX-AVH-A Anlage 10_250425 - KBN Nachhallzeitberechnungen LP5 Anlage 11_250425 - KBN Raumakustik LP5 Einbauort: Mitteltrakt: 0.03.1 Saal Ausführung: • Wickelmechanik zur Festinstallation • Antrieb über Rohrmotor mit externen Endschaltern zur präzisen Positionierung • Akustikrollo als doppellagiges System mit zwei schallabsorbierenden Textilbehängen. Ausführung entsprechend dem angebotenen System des Herstellers. • System mit Schutzkasten, zugänglich und revisionierbar montiert (Wartung / Änderungen möglich) • Der Behang ist mit einer ausreichend dimensionierten Endbeschwerung gemäß Herstellervorgaben auszuführen. Die Endbeschwerung ist so auszulegen, dass ein sicherer Betrieb sowie ein gleichmäßiger, faltenarmer Behangverlauf über die gesamte Behanghöhe gewährleistet werden. Behang: • Material: schallabsorbierendes Textilgewebe aus schwer entflammaren Fasern				
				Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

280	LV	Akustikrollos Saal		
02	Titel	Akustikrollos		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Klassifizierung: DIN 4102 B1 und EN 13501-1 - Flächengewicht: ca. 450 g/m² - Verarbeitung: nahtlos, ringsum gekettelt - Farbe: schwarz (nach Vorgabe Bauherr) - Fertigmaß je Stück (Sichtmaß): ca. 3,10 m Breite × 7,80 m Höhe, oder technisch gleichwertig. Die Maße sind als Mindestanforderungen zu verstehen. Hinweise: - Weitere technische Angaben sind mit den Ausführungsplänen und Montageanleitungen des Herstellers abzugleichen. Ausgewähltes Produkt: Hersteller: _____ Fabrikat: _____ Art.-Nr.: _____ Originalmuster des Akustiktextils sowie der sichtbaren Komponenten sind spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung zur Freigabe vorzulegen. 6 St EP GP			
02.2	Steuerungseinheit für mehrere Akustikrollo-Anlagen Liefern und betriebsfertig installieren einer Steuerungseinheit zur Ansteuerung mehrerer Antriebe (Mehrfachanlagen), inkl. Schaltschrank und Bedientableau. Einschließlich Kabelpeitschen mit jeweils 1 m Länge für Steuerung und Elektro. Verkabelung und anschluss bauseits. Inbetriebnahme durch AN. Ausführung: - Steuerung zur Vorauswahl einzelner Anlagen (Gruppenvorwahl) - Schaltschrank mit integrierter Leistungselektronik - Bedientableau mit Drehschaltern zur Anwahl der einzelnen Anlagen Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

280	LV	Akustikrollos Saal		
02	Titel	Akustikrollos		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Bedienfunktionen: - AUF / AB für die angewählten Antriebe - NOT-AUS - Anzeige der Endlagen über LEDs - Asynchrone Gruppenfahrten möglich Ausgewähltes Produkt: Hersteller: _____ Fabrikat: _____ Art.-Nr.: _____			Übertrag:
		1 St	EP	GP
Summe Titel 02			Akustikrollos, Netto:	

LV-Zusammenfassung

NEUBAU KURPARKKRANDBEBAUUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER (23-11)

280	LV	Akustikrollos Saal		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Planungsleistung	12	
02	Titel	Akustikrollos	14	
Summe LV 280 Akustikrollos Saal				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>